

# INTERREG IV B Alpenraum

## Ziel des Programms:

Das Alpenraumprogramm zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Kooperationsgebiets durch gemeinsame Aktivitäten in jenen Bereichen zu steigern, in denen transnationale Kooperationen für nachhaltige Lösungen erforderlich sind.

## Priorität 1: Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Alpenraums

- \* Stimulierung von Innovation, Unternehmertum sowie Stärkung von Forschung und Innovationskapazitäten bei KMUs sowie
- \* Förderung einer ausgeglicheneren Raumentwicklung, um den Alpenraum zu einem attraktiven Raum zum Leben und Arbeiten sowie für Investitionen zu entwickeln

## Priorität 3: Umwelt und Risikoprävention

- \* Schutz, Management und Nutzung der natürlichen und kulturellen Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung sowie
- \* Verhinderung und Abmilderung von Naturkatastrophen und deren Management, mit besonderem Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels

## Priorität 2: Räumlicher Zugang und Vernetzungsqualität

- \* Verbesserung des Zugangs in und zum Alpenraum sowie das Management der ökonomischen und ökologischen Auswirkungen von Verkehrssystemen sowie
- \* Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Erhöhung der Erschließungsqualität innerhalb des Alpenraums

## ACP Contact Point und Ansprechpartner

Dr. Florian Ballnus  
c/o Alpenforschungsinstitut gGmbH,  
Am Kurpark 21, 82467 Garmisch-Partenkirchen  
Tel.: 08821.94316 -20  
Email: ballnus@alpenforschung.de

Die aktuellen Projektantragsunterlagen mit Antragsfristen können beim Programmsekretariat angefordert oder von der Programm-Website herunter geladen werden.  
[www.alpinspace.org](http://www.alpinspace.org)

Weitere Informationen, z. B. einen Leitfaden zu INTERREG IV B, Informationen zu den Ergebnissen der Vorläuferprogramme und Adressen der Ansprechpartner bei den Ländern erhalten Sie beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung  
Tel.: 022899.401 - 2333  
E-Mail: [interreg@bbr.bund.de](mailto:interreg@bbr.bund.de)  
[www.interreg.de](http://www.interreg.de)

Deutschland ist an vier weiteren INTERREG-IV-B-Programmen mit verschiedenen Bundesländern und Regionen beteiligt:

- \* Mitteleuropa
- \* Nordseeraum
- \* Nordwesteuropa
- \* Ostseeraum

Auch hierzu erhalten Sie Informationen beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.

Fotos: F. Dosch, BBR.  
Ausgenommen: Foto „Brücke“ (Projekt AlpFRail).

[ [WWW.INTERREG.DE](http://WWW.INTERREG.DE) ]

# INTERREG IV B Alpenraum



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung

# INTERREG IV B Alpenraum

## Transnationale Zusammenarbeit zur Raumentwicklung



Ein Programm zur  
Entwicklung von  
Städten und Regionen  
durch europäische  
Zusammenarbeit.

- \* Innovation
- \* Umwelt und Risikovorsorge
- \* Stadtentwicklung
- \* Erreichbarkeit



[ [WWW.INTERREG.DE](http://WWW.INTERREG.DE) ]

# INTERREG IV B Alpenraum



## Europa wächst zusammen

Wirtschaftliche, soziale und räumliche Unterschiede abzubauen und das Zusammenwachsen Europas zu fördern ist das Ziel europäischer Strukturpolitik. Im Rahmen der Programme zur Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (INTERREG IV B) fördert die EU transnationale Projekte, die zum Abbau dieser Disparitäten beitragen.



Zwischen 2007 und 2013 stehen dabei die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität, der demographische Wandel, die Verbesserung des räumlichen Zugangs und der Erschließungsqualität, Umwelt, Klimawandel und Risikoprävention im Vordergrund.



[ [WWW.INTERREG.DE](http://WWW.INTERREG.DE) ]

# INTERREG IV B Alpenraum

## INTERREG IV B

- \* ist ein Programm zur wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung in europäischen Großräumen
- \* fördert Kommunen, Regionen und Länder bei der Lösung gemeinsamer Aufgaben
- \* unterstützt die Zusammenarbeit mit privaten Unternehmen und Organisationen
- \* bereitet langfristige Investitionen vor
- \* setzt bedeutende Initiativen von staatenübergreifendem Interesse um



## Merkmale von Projekten

**Beispielgebend:**  
Erarbeitung von exemplarischen Lösungen und Verallgemeinerung der Erfahrungen und Lernprozesse

## Übertragbar:

Erarbeitung von Lösungen für zusammenhängende staatenübergreifende Entwicklungszonen oder -korridore

## Transnational:

Mitwirkung von Partnern aus mindestens drei Staaten

## Territorial:

Behandlung von Problemen mit Bedeutung bzw. Wirkung für den Alpenraum oder größerer Teile davon

## Prozessual:

Sicherung gemeinsamer transnationaler Projektentwicklung, Durchführung, Finanzierung und Umsetzung



[ [WWW.INTERREG.DE](http://WWW.INTERREG.DE) ]

# INTERREG IV B Alpenraum

## Fördermittel

Insgesamt stehen bis zum Jahr 2013 ca. 98 Millionen Euro EU-Fördermittel für den Alpenraum zu Verfügung. Um EU-Fördermittel zu erhalten, müssen mindestens 24% der gesamten Projektkosten von den Antragsstellern getragen werden. Die Kofinanzierung muss durch öffentliche Mittel erfolgen. Die Gesamtkosten von Projekten liegen in der Regel zwischen 0,75 und 2 Millionen Euro. Die Laufzeit beträgt maximal 3 Jahre.



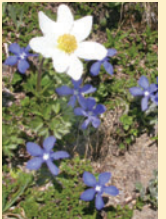
## Einreichen von Projektanträgen

Förderanträge können von nationalen, Länder-, regionalen und kommunalen Körperschaften, Universitäten und Nichtregierungsorganisationen eingereicht werden. Kleine und mittlere Unternehmen, Forschungseinrichtungen und andere private Einrichtungen können sich ebenfalls beteiligen. Die Projektgruppe muss einen Hauptpartner (Lead Partner) benennen, der die organisatorische, inhaltliche und finanzielle Gesamtverantwortung für das Projekt trägt.



## Projektauswahl

Über die Projektanträge entscheidet nicht die Europäische Kommission in Brüssel, sondern ein Programmausschuss, der sich aus nationalen und regionalen Vertretern der beteiligten Staaten zusammensetzt. Die deutsche Delegation besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Bundes und Bayerns als federführendem Land.



[ [WWW.INTERREG.DE](http://WWW.INTERREG.DE) ]